

talschaft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe Nr. 45 / Mai 2017
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Wir berichten vom Netzwerktreffen Naturvielfalt und geben einen Ausblick auf das Sommerprogramm, die Biotopexkursionen und die Angebote der Biosphärenpark Werkstatt.

Mehr auf den Seiten 2 und 3 >

Menschen im Biosphärenpark

Der langgediente Vollblutmusikant Reinhard Burtscher im Gespräch. Mehr auf Seite 4 >

Tal/Region

Informationen zur Energieförderung, die Einladung zum Walddag, Informationen der Imker zum Reinzuchtgebiet, Saisonstart im Museum und vieles mehr. Mehr auf den Seiten 5 bis 7 sowie auf den Seiten 24 bis 27 >

Aktuelles aus dem Tourismus

Ein Bericht zum Workshop rund um die Leididee, die Informationen zur 2. Alpentagung der Grünen Bildungswerkstatt, die Einladung zur Vermieterinfo sowie zum Tourismustag und die Angebote der wohl.zeit. Mehr auf den Seiten 8 bis 11 >

Stellenangebote

Für die Seilbahnstuba in Sonntag-Stein werden Pächter gesucht und der Konsumverein Sonntag hat die Stelle des Geschäftsführers ausgeschrieben. Mehr auf Seite 27 >

Termine

Beachten Sie die zahlreichen Termine, die sich über die gesamte Ausgabe verteilen. Die Übersicht der Termine dieser Ausgabe auf Seite 28 >



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Sport



Großes Walsertal
Biosphärenpark des Programms
Der Mensch und die Biosphäre



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

naturvielfalt
Vorarlberg

Europäischer
Landwirtschafts- und
Ruralentwicklungsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier werden die Mittel aus
der Europäischen Union
für die Entwicklung des
ländlichen Raums
verwendet



Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Netzwerktreffen Naturvielfalt im Naturpark Nagelfluhkette

Naturvielfalt ist eine landesweite Initiative der Umweltschutzabteilung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Naturvielfalt im Land Vorarlberg besser sichtbar und erlebbar zu machen. Gewissermaßen als Ankerpunkte in den Regionen verstehen sich die Schutzgebiete Verwall-Klostertaler Bergwälder, Rheindelta, Naturpark Nagelfluhkette und Biosphärenpark Großes Walsertal sowie die inatura in Dornbirn. Gemeinsam mit zahlreichen Akteuren im Bereich der Naturvermittlung im Land sowie der Fachabteilung wurde eine Strategie entwickelt, wie Naturvielfalt im Fokus stehen kann. Am Sa, 8. April fand ein Netzwerktreffen mit etwa 30 Teilnehmer/innen – davon vier aus dem Biosphärenpark – im Naturpark Nagelfluhkette statt. Nach Präsentationen zur Initiative und einzelnen Umsetzungsbeispielen fand eine geführte Wanderung mit viel Zeit für Gespräche und Kennenlernen statt. Der positive Tag bestärkte die Anwesenden, den Austausch auch für die Zukunft lebendig zu halten. Im Juni findet eines der vier Ausbildungsmodulare für den neuen Naturführer im Biosphärenpark Großes Walsertal statt.

sowie im biosphärenpark.haus auf mehreren Ebenen statt. Ein wichtiges Instrument in der Kommunikation ist das Sommerprogramm, das in Zusammenarbeit mit der Alpenregion Bludenz wieder allen Haushalten im Großen Walsertal mit der Gemeinde Damüls zugestellt wird. Das Biosphärenpark Sommerprogramm 2017 bietet mit mehr als 90 Veranstaltungen von Frühjahr bis Herbst zahlreiche Gelegenheiten dazu, die naturräumliche Vielfalt, Kunst, Kultur und kulinarische Spezialitäten im Biosphärenpark Großes Walsertal zu entdecken. Das bunte Programm enthält geführte Themenwanderungen in die atemberaubende Bergwelt ebenso wie zu blühenden Wiesen und Alpen im Tal, Erlebnisangebote für Kinder, Musik, kreative Angebote und Kräuterkurse. Wir bedanken und schon jetzt bei allen Zimmervermietern und Partnerbetrieben, die ihre Gäste auf das vielfältige Programm hinweisen. Bei Bedarf ist das Programm im biosphärenpark.haus oder bei der Alpenregion Bludenz erhältlich. Unter www.grosseswalsertal.at ist es ebenfalls zu finden.

Ausblick Biotopexkursionen & Umweltwoche

Besonders hinweisen möchten wir auf einmalige Veranstaltungen wie die beiden Biotopexkursionen und Veranstaltungen im Rahmen der 8. Vorarlberger Umweltwoche unter dem Motto „kleine Schätze, große Schätze“. Biotope sind besonders schützenswerte Lebensräume, teils wahre Naturjuwelen, die nicht selten überregionale Bedeutung haben und im landesweiten Biotopinventar beschrieben sind. Sie bieten Pflanzenraritäten und Orchideenreichtum einen Lebensraum. Ganz nach dem Motto „man kann nur schützen und erhalten, was man kennt und schätzt“ begleitet der Botaniker Günter Bischof die floristische Schatzsuche. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, die Blumenschätze von Frauenschuh bis Fliegenragwurz im Biosphärenpark zu entdecken. Die Exkursionen an zwei Terminen Anfang/Mitte Juni dauern jeweils etwa 4 bis 5 Stunden und finden in Raggal entlang des Wieswegs bzw. im Gadental statt. Nähere Informationen gibt es im Sommerprogramm, wir freuen uns, wenn viele Interessierte dabei sind.

Neues Sommerprogramm

Naturvermittlung findet im Biosphärenpark mit Unterstützung von BERGaktiv-Wanderführer/innen und Abenteuer Biosphärenparkbetreuer/innen



Abenteuer Biosphärenpark – Stammtisch und Schulwochen

Anfang April kamen die Abenteuer Biosphärenparkbetreuer/innen im biosphärenpark.haus zum jährlichen Stammtisch zusammen. Kurz vor dem Startschuss der Schulwochensaison ging es um Neuigkeiten, Organisatorisches und den geselligen Austausch untereinander. Nach Information zum Netzwerk Naturvielfalt sowie zu den neuen Entdeckerrucksäcken wurde über die Zukunft für Abenteuer Biosphärenpark diskutiert. Wir freuen uns auf spannende Schulwochen mit interessierten Schüler/innen, die mit viel Spaß den Biosphärenpark entdecken werden.

Neue Angebote in der Biosphärenpark Werkstatt

Das biosphärenpark.haus versteht sich als Drehscheibe für Information, Bewusstseinsbildung, regionale Produkte und Genuss im Biosphärenpark Großes Walsertal. Wann immer möglich, ist es ein Anliegen, interaktives Erleben anzubieten.

Die Biosphärenpark Werkstatt stellt dafür ein geeignetes Format dar, das auch im Sommerprogramm genutzt wird. Gemeinsam mit verschiedenen Akteur/innen aus dem Tal gibt es die Möglichkeit, selbst Hand an zu legen. Acrylmalen auf Holzobjekten am 29. April mit Susanne Hämmerle macht den Anfang, im Sommerverlauf folgen Malen für die Youngsters ab 8 Jahren, Filzläufer filzen, Körbe aus frischem Walserheu, Bildhauern mit Speckstein, Stoffdruck. Ein Imkerstammtisch mit einem Vortrag zum Thema „Blumenvielfalt und Bienen“ sowie ein Beitrag von Patrick Burtscher zum Thema „Ein Walser Down Under“ runden das Programm ab.

Montagsführung im biosphärenpark.haus

Mittlerweile stellt die Montagsführung einen Fixpunkt des Angebotes im biosphärenpark.haus dar, der auch im Sommerprogramm fortgeführt wird. Jeden Montag um 9.30 Uhr gibt es nähere Informationen rund um Biosphärenparkidee, Burmenta und Bergkäseproduktion. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für besonders Wissbegierige bietet sich

im Anschluss die Möglichkeit, die Führung in der Propstei St. Gerold um 11 Uhr zu besuchen.

Z`Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus

Mit einem reichhaltigen Frühstück lässt es sich im biosphärenpark.haus jeden Donnerstag und Freitag ab 9 Uhr gemütlich in den Tag starten: Produkte aus dem Biosphärenpark wie Brot vom Obergrechter Bäck, Butter aus der Sennerei, hausgemachte Marmelade, Honig, Käse- und Wurstspezialitäten, Frühstücksei, hausgemachtes Birchermüsli u.v.m. sorgen für wahren wohl.genuss. Eine Anmeldung ist am Vortag bis 17 Uhr erforderlich. Wir freuen uns auf morgendliche Genussspechte.



Walser Kostbarkeiten

Immer wieder etwas Neues gibt es auf der Infoplattform „Walser Kostbarkeiten“ zu entdecken. Wir laden alle Interessierten dazu ein, Angebote aus dem Großen Walsertal zu nutzen und Kontakt mit Herstellern aufzunehmen. Produzenten und Dienstleister können ihre Angebote kundzutun.

Die Bedienung der Infoplattform ist einfach und selbsterklärend, wer dennoch Schwierigkeiten dabei hat, bekommt im Biosphärenpark-Managementbüro oder unter info@grosseswalsertal.at gerne Unterstützung. Einfach reinschauen unter www.kostbarkeit.org.



Menschen im Biosphärenpark Langgedienter Vollblutmusikant

Mit 45 Jahren als am längsten aktives Mitglied des Musikvereins Fraßenecho Raggal ergänzt Reinhard Burtscher mit diesem Portrait den bunten Reigen der Serie Menschen im Biosphärenpark. In Marul geboren und in Raggal aufgewachsen, besuchte er die Volksschule Raggal und die Hauptschule in Thüringen. Besonderer Berufswunsch hatte er keinen und so folgte er dem Rat seiner Eltern sowie einer freien Lehrstelle und begann die Ausbildung zum Schlosser. Der berufliche Weg führte ihn als Betriebsschlosser bis nach Liechtenstein. 1986 begann er mit dem Hausbau in Raggal und zog mit Familie ein Jahr später in den Rohbau ein. Er sieht sich als stolzer und freier Walser und lebt mit seiner Frau und seinen vier Kindern gerne im Großen Walsertal. Neben Familie und Beruf spielt die Musik sein Leben lang eine große Rolle.

Anders als heutzutage mit professioneller Jungmusikantenausbildung, musste sich Reinhard Burtscher sein umfangreiches Können rund um die Musik in Eigenregie, mit Unterstützung altgedienter Musikanten aneignen. Mit 13 Jahren begann er zu musizieren und nach dem Einsatz in Kleingruppen ist er seit 1972 aktives Mitglied im Musikverein Fraßenecho Raggal. Über die Jahre spielte er Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Ventilposaune und Es-Tuba, bis er vor etwa 25 Jahren bei der Tuba landete. Sie ist für ihn das perfekte Instrument, wie er meint, dem er über die Jahrzehnte treu blieb. Neben der Musik spielt der soziale Aspekt in einem Musikverein eine große Rolle. Reinhard Burtscher schätzt die Gesellschaft der Musikkollegen, die Feste und den Spaß, der damit verbunden ist sowie die Möglichkeit, für Konzerte und Musikausflüge andere Gegenden kennen zu lernen. Als aktives Vereinsmitglied war er auch 20 Jahre Schriftführer und Ausschussmitglied. Das Miteinander ist wichtig und wird bei der Vorbereitung für das große Jubiläumsfest im Mai wieder einmal auf die Probe gestellt.

Gelebte Tradition mit Instrument und Werkzeug

Die Tätigkeit im Musikverein scheint nicht genug, seit den 1990er-Jahren spielt Reinhard Burtscher

bei den Raggaler Alphornbläsern. Das Instrument, das ursprünglich in der Schweizer Bergwelt der Verständigung von einer Talseite zur anderen diente, nutzt das Trio für musikalische Herausforderung und verwöhnt damit musikbegeisterte Zuhörer. Die Alphörner stammen aus Colmar im Elsass und auch hier wurde im Selbststudium gelernt. Der Großteil der Stücke sind Eigenkompositionen aus den Federn der Musikanten. So manch ein Auftritt in Fernsehen und Radio krönte diese Tätigkeit und seit 2000 werden die Besuche in der Partnergemeinde Friedenfels alle drei Jahre mit den Alphörnern musikalisch umrahmt.

Um seine Zeit in der Pension sinnvoll zu nutzen, macht Reinhard Burtscher in seiner Werkstatt Holzdachschindeln aus Fichte oder anderen Holzarten nach Wunsch und Auftrag. Es ist ihm wichtig, traditionelles Wissen zu erhalten und so lebt das alte Handwerk durch seine Hände weiter.

Unterwegs in der Bergwelt

Ausgleich findet Reinhard Burtscher in der schönen Natur im Großen Walsertal. Beim Wandern, Radfahren oder mit Tourenski ist er gerne in der Bergwelt unterwegs und so manche Wanderung mit seiner Frau, den Naturfreunden oder dem Alpenverein hat ihn schon in andere Gebiete in Südtirol oder Tirol geführt. Er ist sich sicher, dass ein Perspektivenwechsel manchmal Gold wert ist und einen das Daheim umso mehr schätzen lässt. Schlafen und wohnen lässt sich überall, daheim ist er aber nur im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Vorfreude auf das Jubiläumsfest

Sein Wirken als Musikant hat er nie in Frage gestellt und solange das Musizieren Spaß macht, will er beim Musikverein dabei bleiben. Er freut sich auf das große Jubiläumsfest „Huat ob!“ vom 26. bis 28. Mai in Raggal. 70 Jahre Musikverein Fraßenecho Raggal sollen rund um die Walserhalle gebührend gefeiert werden. Zäha Walserlauf, Ü30-Party, Xi-Berg Böhmsche, Walser.bläCh, Fäaschtbänkler LIVE!, Festumzug und Walsermarkt sorgen für ein buntes Festprogramm. Ziel ist es, ein Fest für alle Freunde des Musikvereins zu veranstalten, das nicht nur den Verein, sondern Raggal und das ganze Tal bewegt. Nähere Informationen gibt es unter www.huat-ob.com.

TalRegion

Interessante Förderungen für den Umstieg auf erneuerbare Energie

Der Einsatz erneuerbarer Energieträger spielt bei der Erreichung der Energieautonomie eine zentrale Rolle. Land Vorarlberg und Bund fördern daher die Anschaffung von thermischen Solaranlagen und umweltfreundlichen Heizungsanlagen – und zwar unabhängig vom Einkommen. Die Energieförderungen wurden nun den aktuellen wohn- und energiepolitischen Herausforderungen angepasst.

Umstieg lohnt sich

Vorarlberger/innen, die sich für den Tausch ihrer Öl- oder Gas-Zentralheizung bzw. Elektrodirekt-heizung zugunsten eines Holz- oder Wärmepumpen-Systems entscheiden, erhalten vom Land Vorarlberg einen Förderbonus in Höhe von € 2.500,00. Voraussetzungen dafür: Das alte Heizsystem muss entfernt werden und das Gebäude mindestens 20 Jahre alt sein. Zusätzlich zu diesem Förderbonus wird auch die Neuanschaffung des neuen Heizsystems gefördert. Berechnungsbasis für die Höhe der Förderung ist der Heizwärmebedarf des Gebäudes – die Basisförderung beträgt € 1.500,00 Euro. Das heißt: Der Tausch einer Ölheizung zugunsten einer Pelletheizung wird im Altbau mit zumindest € 4.000,00 Euro gefördert. Wird durch eine gleichzeitige Sanierung die Bonusstufe 2 erreicht, so ist eine maximale Landesförderung in Höhe von € 6.000,00 Euro möglich.

Bis zu € 8.000,00 für neue Holzheizung von Land und Bund

Zusätzlich zur Landesförderung kann nun auch eine Bundesförderung aus dem Topf des Klima- und Energiefonds beantragt werden. Die Fördersätze liegen zwischen € 500,00 und € 2.000,00 – je nach Bonusstufe. Landes- und Bundesförderungen zusammen ergeben somit eine maximale Förder-summe in Höhe von € 8.000,00. Hinweis: Die Bundesförderung gilt nur für Pellet- und Hackgut-zentralheizungsgeräte sowie Pelletkaminöfen in privaten Haushalten.

Zusätzlich bis zu € 750,00 für neue Holzheizung von den Walser Gemeinden

Dieser Umstieg ist im Biosphärenpark schon viele Jahre wichtig und wird daher mit € 500,00

belohnt. Wenn gleichzeitig ein Ölkessel ersetzt wird, gibt es noch zusätzlich € 250,00 als Öl raus Gutschein.



Höhere Förderung für größere Solaranlagen

Neuerungen gibt es auch bei der Förderung thermischer Solaranlagen. Konkret wurde mit dem solaren Deckungsgrad ein neuer Wert als Berechnungsgrundlage für die Förderung herangezogen. Thermische Solaranlagen werden vom Land nun in drei Kategorien gefördert: Solarer Deckungsgrad Warmwasser von mindestens 60 Prozent, solarer Deckungsgrad Gesamt von mindestens 30 Prozent sowie solarer Deckungsgrad Gesamt von mindestens 50 Prozent. Das bedeutet konkret: Vergleichsweise größere Solaranlagen werden höher gefördert als bisher.

Auch in diesem Zusammenhang dürfen sich Vorarlberger/innen, die in einem zumindest 20-jährigen Altbau wohnen, über einen speziellen Förderbonus freuen: Je nach Solaranlagen-Kategorie (siehe oben) wird die Anschaffung zusätzlich mit € 500,00 bis maximal € 1.500,00 gefördert.

Zusätzlich gibt es im Walsertal im Neubau bis zu € 300,00 und im Altbau sogar bis zu € 500,00 Euro weitere Förderung.

Ergänzend kann auch hier noch eine Bundesförderung von bis zu € 700,00 beantragt werden.

Energiemanager Albert Rinderer

TalRegion

Walser Waldtag für die ganze Familie Ein Spaziergang durch den Schutzwald im Ladritsch

Im letzten Jahr besuchten wir die vitalen Schutzwälder von Blons, die heute die Menschen wirksam vor Lawinen schützen. Auch die steilen Schutzwälder der unbesiedelten Seitentäler erfüllen wichtige Funktion in unserer Kulturlandschaft. Sie schützen den Boden vor Erosion, speichern das Niederschlagswasser und geben es langsam wieder ab. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Dämpfung von Hochwasserspitzen an den großen Flüssen wie Bregenzerache, Ill und Rhein. Mit einem Einzugsgebiet von ca. 2400 Hektar ist auch das niederschlagsreiche Ladritschtobel von besonderer Bedeutung.

Ausgebildete Waldpädagog/innen stehen für ihre Kinder zur Verfügung. Für die anschließende Bewirtung auf der Alpe Unterdamüls ist bestens gesorgt. Die Ortsgruppen Großes Walsertal und Hinterbregenzerwald des Vorarlberger Waldvereins freuen sich auf Ihr Kommen.

Informationen: Franz Burtscher, Ortsgruppe Großwalsertal T 0650 33 36 2 63, Peter Bischof Ortsgruppe Hinterbregenzerwald T 0664 42 37 851

Termin: 21. Mai, Aktualisierung der Veranstaltungshinweise bei unsicherer Wetterlage am 21. Mai um 7:30 Uhr auf www.waldverein.at.

Treffpunkt: 10:00 Parkplatz Oberdamüls

Ersatztermin: 18. Juni.



Information der Imker Zuchtgruppe Sonntag-Fontanella

Ein erfolgreiches Erhalten unserer regional angepassten Honigbiene ist ohne den Schutz der Belegstelle Rothenbrunnen nicht möglich. Deshalb haben die Zuchtgruppe und die Imker im Großen Walsertal, unterstützt vom Vorarlberger Imkerverband, um ein Sperrgebiet angesucht, das auf zehn Jahre mit Option auf Verlängerung bewilligt wurde.

Das bedeutet alle Imker im Reinzuchtgebiet sind verpflichtet:

- Ihre Bienenvölker auf die Linien der Belegstelle umzuweiseln.
- Während der Zuchtsaison (April bis August) keine störenden Drohnen in das Linienreinzuchtgebiet einzubringen.
- Neue Bienenvölker erst nach der Zuchtsaison und nach dem Umweiseln auf die Linie der Belegstelle in das Linienreinzuchtgebiet einzubringen.



Das Linienreinzuchtgebiet umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinden Sonntag und Fontanella.

Zukünftige Imker, die im Reinzuchtgebiet ihre Bienen halten, sind wie die Teilnehmer/innen der Zuchtgruppe auch an diese für eine erfolgreiche Bienenzucht notwendige Regelung gebunden.

Die Bienenwanderung auf die Alpe Metzgerobel ist mit dem Alpbesitzer in einer schriftlichen Vereinbarung geregelt, die geeignete Maßnahmen vorsieht, um die Einbringung störender Fremddrohnen zu verhindern.

Damit die viele Arbeit der Imker im immer schwieriger werdenden Umfeld nicht umsonst ist, ergeht die dringende Bitte an alle Grundbesitzer, sich auch auf den Alpen im Gemeindegebiet, an die obigen Regeln zu halten.



Heimatspflegeverein Großes Walsertal

Saisonstart im Museum Großes Walsertal

Frühlingszeit ist Museumszeit! Das Haus präsentiert sich unter dem neuen Museumsmotto „Leben in Extremlagen“. Dementsprechend gibt es viele Neuerungen: Der Trachtenraum und der Geschichtsraum präsentieren sich in neuem Gewand. Das Stallgebäude ist mit einer eigenen Ausstellung für die Besucher geöffnet und im Keller des Hauses befindet sich ein neues Schaudapot. Dem Thema „Volks Glaube und Brauchtum“ wird größere Beachtung geschenkt, es gibt auch einen Platz der „Weitsicht“. Neugestaltete Informationsstationen vermitteln dem interessierten Gast Wissenswertes über das Leben im Großen Walsertal. Die interaktive Sonderausstellung „StockWerke & StixelWerk“ möchten wir besonders empfehlen.

Kommt mit euren Familien ins Museum nach Sonntag! Am Eröffnungstag sind Sie zu einem Gläschen Wein oder Likör eingeladen.

Reguläre Öffnungszeiten vom 21. Mai bis 8. Oktober jeweils Donnerstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Gruppenführungen auf Anfrage ab sofort möglich!

Kontakt und Informationen: T 05553 / 81 02 550 (Museumsleitung), www.walsermuseum.at

Veranstaltungshinweis

Geschichtliche Wanderung ins Maisäßgebiet Garfülla. Emil Burtscher als ortskundiger Kenner bringt uns den Wandel im Laufe der Geschichte und die Schönheit dieses Gebietes näher.

Termin: Sa, 20. Mai, 13 bis ca. 16 Uhr, Fahrgelegenheit ist vorhanden.

Treffpunkt: Dorfplatz Marul



Plastiktaschen raus – Stofftaschen rein Walserbibliothek Blons

Das Umweltprojekt „Plastiktaschen raus – Stofftaschen rein“, das in Zusammenarbeit mit den Jugendteams der Walserbibliotheken, dem e5-Team Großes Walsertal und der REGIO Großes Walsertal derzeit läuft, nimmt immer mehr Formen an.

Der Biosphärenpark soll „plastiktaschenfrei“ werden. Dadurch soll ökologisches Bewusstsein und Denken gefördert werden und gleichzeitig die Umwelt durch die Reduktion von Plastiktaschen und das Recycling von Stoffen entlastet werden. Im Laufe des Jahres soll jeder Haushalt im Großen Walsertal eine handgenähte Stofftasche erhalten.

Dr. Michaela Fabianek war gleich begeistert von unserem Projekt und hat angefragt, ob wir für sie einige kleinere Stofftaschen anfertigen können. Manche ihrer Patienten erhalten regelmäßig Medikamente, die von den Krankenschwestern des Krankenpflegevereins von ihrer Ordination abgeholt werden. Jeder dieser Patienten soll nun seine/ ihre eigene beschriftete Stofftasche erhalten, die nun immer hin- und herwandert. Vor Kurzem wurden die Unikate mit den aufgenähten Slogans überreicht.

Viel Freude mit den neuen Stofftaschen wünscht die Walserbibliothek!

Jahreshauptversammlung der Walser Versicherung im biosphärenpark.haus

Als Sponsorpartner des Biosphärenparks lädt die Walser Versicherung ihre Mitglieder am 31. Mai zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das biosphärenpark.haus ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr, ein Schwerpunkt ist dabei die erforderliche Anpassung der Statuten an das neue Versicherungsgesetz.

Termin: Mi, 31. Mai, 19:30 Uhr

Ort: biosphärenpark.haus in Sonntag

Tourismus

Workshop zur Walser Leitidee am 4. April

Am 4. April fand im Gemeindesaal in Fontanella ein Workshop zur Weiterentwicklung der Angebote im Rahmen des Themas „Urlaub im Biosphärenpark“ statt. Ziel des Workshops war, Projekte, Events und Angebote passend zur Leitidee zu entwickeln. Als Basis dienten das bisherige Urlaubsversprechen und die „Walser Leitidee“, auf deren Basis auch das Urlaubsversprechen erstellt wurde.

Biosphärenpark Großes Walsertal – Genussvolle Gelassenheit und wertvolle Begegnungen in „ausgezeichneter Natur“

Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal bedeutet, Ruhe und Zeit für sich selbst bei den eigen+sinnigen Walsern zu finden. Frei vom Alltag die einzigartigen Naturjuwelen des Tales entdecken: mit seinen Alpgärten und Blumenwiesen, seinen Seen, Flüssen und hochalpinen Gipfeln, seinen kulinarischen Spezialitäten und herzlichen Gastgebern. Einfach loslassen und bei sich selbst ankommen. Einfach staunen und genießen.



Die herausragenden Eigenschaften des Tales, die von den Teilnehmer/innen herausgearbeitet wurden, sollen in zukünftigen Projekten eine zentrale Rolle spielen. Im Wesentlichen geht es hier um das Erleben und Entdecken der Natur, der Begegnung mit den Einheimischen, sich selbst und der Natur ein Stückchen näher zu kommen. Als Leitsatz für die kommenden Entwicklungen wurde der Ausdruck „das Tal, das gut tut“ definiert – die Formulierung eines entsprechenden Slogans ist derzeit in der Ausarbeitung.



Weitere Schritte sind die Bildung von Projektgruppen, die sich zukünftig mit den folgenden Themen beschäftigen werden: Einführung eines regelmäßigen (Tourismus-) Stammtisches zur Förderung der internen Kommunikation, die Entwicklung einer passenden Veranstaltung, der Ausbau der Kommunikation der geführten Wanderungen sowie die mögliche Errichtung eines „tut-gut-Weges“ welcher Fontanella und Faschina miteinander verbindet.



Bei Rückfragen zum Workshop wenden Sie sich bitte an Andrea Ruckendorfer. Sie erreichen Frau Ruckendorfer unter andrea.ruckendorfer@alpenregion.at, T 05552 30227

Terminavisit Tourismustag der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH „Kleiner Aufwand und große Wirkung“

Mit allen Partnern der Alpenregion Bludenz findet der alljährliche Tourismustag unter dem Motto: Kleiner Aufwand und große Wirkung am Mi, 28. Juni im Waldreich in Wald am Arlberg statt.



Nach der jährlichen Generalversammlung am Vormittag werden am Nachmittag für die Vermieter aus dem Brandnertal, der Alpenstadt Bludenz, dem Klostertal und dem Biosphärenpark Großes Walsertal unterschiedliche interessante Vorträge rund um den Tourismus unter dem Motto „Kleiner Aufwand – große Wirkung“ angeboten. Im Zentrum steht die Frage, wie mit kleinen Mitteln (aus finanziellen und zeitlichen Ressourcen) das Erlebnis für den Gast optimiert werden kann, beispielsweise bei einem Workshop zur Betriebsfotografie mit dem Smartphone. Für einen gemütlichen Austausch bei gutem Essen ist gesorgt.

Termin: 28. Juni

Ort: Waldreich in Wald am Arlberg

Wir bitten um Anmeldung unter T 05585 / 7244,
info@klostertal.info

2. Alpentagung der Grünen Bildungswerkstatt 9.-11. Juni in der Propstei St. Gerold

Nachdem die Grüne Bildungswerkstatt 2015 die 1. Transnationale Alpentagung erfolgreich im Bergsteigerdorf Schmirn in Tirol veranstaltet hat, sind die Veranstalter sehr erfreut darüber, mit der Propstei St. Gerold im Biosphärenpark und Bergsteigerdorf Großes Walsertal einen idealen Ort für die Fortsetzung der Tagung, welche vom 9.-11. Juni stattfindet, gefunden zu haben.

Da sich die Lebensbedingungen in den Alpen in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben, soll

gemeinsam unter dem Motto „Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum“ mit Expertinnen, Entscheidungsträger/innen und interessierten Bürger/innen über Strukturpolitik, Wertschöpfung und Weltoffenheit diskutiert werden. Denn während vor allem die Hochburgen des Wintertourismus vermeintlich prosperieren, erleben andere Regionen in den Alpen eine Tendenz zur Abwanderung. Oft fehlen Erwerbsmöglichkeiten (vor allem für Frauen), die Bildungsangebote sind dürftig, wichtige Infrastruktureinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Lebensmittelgeschäfte sind Mangelware. Und gerade in den ländlichen Regionen gehen die rechtspopulistischen Parteien erfolgreich auf Stimmenfang, so dass es zu überlegen gilt, wie man eine lebendige Demokratie stärken und den Alpenraum nachhaltig und zukunftsfähig gestalten kann.

Verschiedene Exkursionen und Workshops wie zum Beispiel zum Werkraum Bregenzerwald, zum Frauenmuseum Hittisau, dem Museum Großes Walsertal sowie zum biosphärenpark.haus in Sonntag oder auf die Stafelalp in Faschina runden das Tagungsprogramm ab.

Weitere Informationen zur Tagung finden sich auf der Homepage der Grünen Bildungswerkstatt:
<https://gbw.at/oesterreich/us/alpentagung/>

Tourismus

wohl.zeit im Sommer 2017

Auch für den Sommer 2017 wurde gemeinsam mit dem Biosphärenpark Management und BERGaktiv Großes Walsertal ein attraktives Sommerprogramm für unsere Gäste zusammengestellt. Hier bereits eine Übersicht, was unsere Gäste in den kommenden Monaten erwartet. Details, Treffpunkte, Preise und weitere Informationen finden Sie unter www.walsertal.at/highlights

Montag

BERGaktiv – Kernzone Gadental

Auf dieser Wanderung geht es in die unberührte Natur des Gadentals. Vom Parkplatz Bad Rothenbrunnen windet sich der Weg durch ursprüngliche Wälder in sanfter Steigung bis zur Gadenalpe auf 1.317 m. Sie entdecken die wunderbare Naturvielfalt des Tales: seltene Spirkenwälder, Hirschzungen-Ahornwald, den Türkenbund und eine Vielzahl an Orchideen. Nach einer gemütlichen Rast auf der Alpe, die malerisch in einem Talkessel liegt, erfahren Sie auf dem Rückweg Interessantes zur natürlichen Waldentwicklung. Kurz vor der Einkehr im Alpengasthof Bad Rothenbrunnen kosten Sie von der eisenhaltigen Heilquelle, die dem 1834 errichteten Kurhaus seinen Namen gab. Nach dieser Wanderung wissen Sie, warum dieses besondere Tal als Biosphärenpark Kernzone und Europaschutzgebiet ausgewiesen und 2016 zum „schönsten Platz Vorarlbergs“ gekürt wurde.

Montagsführung im biosphärenpark.haus

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist das Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rund um den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.



Donnerstag

BERGaktiv – Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen

Wenn die Tageswanderer bereits müde ihren Rückweg antreten und die letzten Sonnenstrahlen auf die Berggipfel treffen, machen Sie sich auf den Weg zum Hohen Fraßen, um das Farbenspiel des Sonnenunterganges von hoch oben zu genießen. Das erste Stück fahren Sie in Fahrgemeinschaften hinauf. Dann geht es zu Fuß in ca. 45 Min. zur Fraßenhütte. Zum Gipfel ist es dann noch eine halbe Stunde. Nach einer Einkehr auf der Fraßenhütte wandern Sie im Taschenlampenschein zum Niezkopf, wo Ihr Blick hinab zum Lichteermeer des Walgaus und Rheintals schweift.



Wiesen- und Kräuterwanderung mit den Alchemilla Kräuterfrauen

Der Biosphärenpark Großes Walsertal ist bekannt für seine vielfältigen Magerwiesen, für seine schier unendliche Fülle an verschiedenen Kräutern und Pflanzen. Doch wer kennt sie schon alle? Mit einer Expertin der Alchemilla Kräuterfrauen streifen wir durch die Wiesen und Wälder und lernen dabei die Kräuter kennen, an denen wir sonst achtlos vorbei gehen. Alle Sinne werden mit einbezogen, wie sehen essbare Kräuter aus, wie schmecken sie, zu welchem Gericht passen sie und wie werden sie verarbeitet? Erleben Sie die Antwort auf all diese Fragen selbst. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt in Eigenverantwortung. Die Alchemilla Kräuterfrauen können keine Haftung übernehmen.

Freitag

BERGaktiv – Sonnenaufgangswanderung Zafernhorn

Wenn fast Alles noch schläft, erleben Sie bereits die Faszination eines Sonnenaufgangs in den Bergen. Auf dem Gipfel des Zafernhorns (2.107 m.ü.M) erwartet Sie das Lichtschauspiel der aufgehenden Sonne. Der Rückweg führt je nach Wegzustand über die Bartholomäusalpe oder auf demselben Weg zurück nach Faschina.



Propstei St. Gerold – Bauen als Dienst am Leben und Akt des Vertrauens

Spannende Einblicke in das Gesamtanierungsprojekt der Propstei St. Gerold. In einer persönlichen Führung stellt Ihnen Pater Kolumban die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei vor, gewährt Einblicke in die umfassende Konzept- und Planungsarbeit, in interessante Entwicklungsprozesse, die Wahl der Materialien und sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben und Ausdruck des Vertrauens.

18 Uhr Führung mit Pater Kolumban durch die sanierten Räumlichkeiten

18:45 Uhr Aperitif im historischen Weinkeller der Propstei

19:15 Uhr Exquisites, saisonales 4-Gänge-Menü in der Remise (vegetarisch oder Fleisch zur Auswahl)



Alles Käse!? Erlebnissenennen im biosphären- park.haus in Sonntag

Was macht der Senn in der Sennküche? Zugeschaut haben Sie schon? Haben Sie es auch schon selbst ausprobiert? Wenn nicht, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür. Kommen Sie in die Erlebnis-sennerei und versuchen Sie sich unter Anleitung in der Kunst der Käseherstellung.

Termin: nach Vereinbarung



Vermieterinfo

GF Mag. (FH) Kerstin Biedermann-Smith mit dem gesamten Team der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH lädt alle Vermieter/innen und Interessierten ein, sich über Neuerungen und Pläne für die Sommersaison 2017 zu informieren.

Termin: Mi, 24. Mai, 14 Uhr

Ort: Gasthaus Wallis in Raggal

Programm:

- Begrüßung
- Informationen & Neuigkeiten
 - Angebote der wohl.zeit
 - weitere neue Angebote

Anschließend laden wir zum gemütlichen Ausklang ein.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Mo, 22. Mai bei der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH unter T 05552 30 227, info@alpenregion.at. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen!



Thüringerberg

Frühjahrskonzert

Auch heuer laden wir euch recht herzlich zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert am Sonntag, den 30. April um 20 Uhr im Sunnasaal Thüringerberg ein.



Unser Kapellmeister Zsolt Ardai hat ein tolles Programm zusammengestellt, welches wir zum Besten geben dürfen. Den Auftakt zum heurigen Frühjahrskonzert gestaltet wie auch in den letzten Jahren unsere Jungmusik.

Karten sind bei unseren Musikanten oder an der Abendkassa erhältlich. Der Preis dafür beträgt € 8,00 im Vorverkauf oder € 10,00 an der Abendkassa. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Verordnung Güterweg Oberrain

Es wird hiermit kundgetan, dass für den Güterweg Oberrain vom Bürgermeister eine Verordnung über ein Fahrverbot und die Regelung des Winterdienstes erlassen wurde. Das Befahren des Güterweges ist mit Fahrzeugen aller Art mit Ausnahme der Berechtigten verboten.

Weiters wird in der Verordnung der eingeschränkte Winterdienst beschrieben. Die Verordnung tritt am 1. Juli 2017 in Kraft. Näheres siehe Anschlagtafel beim Gemeindeamt.

Arzthaus Thüringen

Am Freitag, den 31. März hatte Gemeindearzt Dr. Hubert Zerlauth seinen letzten Arbeitstag. Viele Stammpatienten nahmen sich deshalb in den letzten Tagen Zeit, sich von Dr. Hubert Zerlauth persönlich zu verabschieden. Eine offizielle Verabschiedung der Sprengelgemeinden Thüringen und Thüringerberg ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Von den Gemeindevertretungen von Thüringen und Thüringerberg wurde der neue Arztvertrag mit Dr. Max Ogrisek beschlossen. Der neue Gemeindearzt Dr. Max Ogrisek möchte bereits am 29. Mai mit dem Ordinationsbetrieb starten.

Für die Dauer der Umbauarbeiten des Arzthauses ist mit acht Wochen ein sehr enges Zeitfenster vorgegeben. Die Auftragsvergaben erfolgten in den Vorständen der beiden Gemeinden. Die Arbeiten konnten fast ausschließlich an Firmen aus der Region bzw. den Standortgemeinden vergeben werden. Beim Arzthaus wird der Innenausbau weitgehend erneuert und die Eingangssituation mit der Errichtung eines Windfanges und der Bereich Anmeldung / Warteraum attraktiver gestaltet.

Jugend-Nachttaxi

Das Jugendnachttaxi gilt an allen Tagen nach Fahrplanende des öffentlichen Busverkehrs und ist für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Die Taxibons sind im Gemeindeamt erhältlich.

Der Wert je Taxibon beträgt € 3,50, wobei davon 50% die Gemeinde trägt. Die Gemeinde möchte damit einen Beitrag dazu leisten, den Heimweg der Jugendlichen sicherer zu gestalten.

Sammler gesucht!

Für die Haussammlungen Mai und Juni der Vorarlberger Lebenshilfe bzw. des Vorarlberger Landes-zentrums für Hörgeschädigte werden dringend Sammler gesucht (Voraussetzung Mindestalter 14 Jahre).

Die Sammler erhalten 20 % vom gesammelten Betrag.



Rege Teilnahme beim ersten Gemeinschaftstag

Am Samstag, den 8. April beteiligten sich erfreulicherweise fast 50 Schüler und Erwachsene beim Aktionstag.

Während einige Erwachsene mit den Kindern die Flurreinigung in unserem Dorf durchführten, verrichteten die anderen verschiedene Arbeiten. Beim Spielplatz wurden ein neuer Baum gepflanzt, Grünflächen humusiert und der neue Stiegenaufgang errichtet. Bei der Sennerei wurde eine Blumenwiese angelegt und beim Sporthaus der Spielplatz adaptiert.

Die Gemeinde Thüringerberg dankt allen freiwilligen Helfern und den Initiatoren beim ersten Gemeinschaftstag.



Mi Läba, üser Dorf Dorfentwicklungskonzept 2030 Startveranstaltung

vom Donnerstag, den 6. April

Aufbauend auf die sehr gut besuchten Dorfgespräche wurden bei der Auftaktveranstaltung die möglichen inhaltlichen Schwerpunkte diskutiert. Ein besonderer Dank gilt Anna Stemmer, die viele Themenbereiche aufarbeitete und in ansprechend gestalteten Plakaten zusammenfasste.



Nach dem Auftakt wurden alle Anwesenden per Los den Arbeitsgruppen zugeteilt. In den Arbeitsgruppen „Freiraum & Landwirtschaft“, „Siedlungs- & Baugestaltung“, „Dorfkern & Infrastruktur“ und „Gewerbe & Lokale Wirtschaftskreisläufe“ wurden grundsätzliche Themen behandelt.

Jeder Teilnehmer „wanderte“ dann nach einer Dreiviertelstunde zur nächsten Arbeitsgruppe weiter, sodass jeder in zwei Arbeitsgruppen seine Meinungen einbringen konnte. Die Ergebnisse wurden anschließend von den Leitern der Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert.

Die erarbeiteten Schwerpunkte werden dann in je zwei Sitzungen pro Arbeitsgruppe von April bis Mai bearbeitet und ergänzt. Die Ergebnisse sollen anschließend in einer Klausur von der Gemeindevertretung diskutiert werden.

Mit einem kleinen Umtrunk ging der sehr gut vorbereitete und in konstruktivem Klima erfolgte Auftakt zu unserem Dorfentwicklungskonzept 2030 zu Ende.



St. Gerold



Walserbibliothek St. Gerold



Wir haben wieder aktuelle Sachbuchtipps für euch!



Erni Mangold: Lassen Sie mich in Ruhe – Erinnerungen (Autobiographie)
In dieser Autobiographie berichtet Kammerschauspielerin Erni Mangold (90) über ihr Leben und erzählt unvergleichliche, witzige und gescheite Geschichten über ihre Erfolge und ihre Ungeduld, was sie freut und worüber sie sich

ärgert und warum es wichtig ist, zu sagen, wenn einem etwas nicht passt.



Birgit Lambers: Wenn die Eltern plötzlich alt sind (Sachbuch)

Eines Tages ist es soweit: Die eigenen Eltern können ihr Leben nicht mehr alleine meistern, und die Kinder sind plötzlich in der Pflicht. Anfänglich ist die Unterstützung der alten Eltern selbstverständlich. Doch mit der Zeit wird sie für viele zur

physischen und emotionalen Überforderung. Birgit Lambers zeigt ganz konkret Wege aus der Überforderung, so dass jeder die Frage „Wieviel will ich geben und wieviel kann ich geben?“ für sich beantworten kann.

Wir wünschen allen unseren Leser/innen einen lesefreudigen Frühling!

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Di 17 – 19; Do 8 – 9 (neu!); Sa 8:30 – 10:30 Uhr

Flurreinigungsaktion

Die diesjährige Flurreinigungsaktion fand am 25. März statt. Wie jedes Jahr beteiligten sich zahlreiche Kinder und erfreulicherweise auch

ca. zehn Erwachsene an der Aktion. Ganz besonders freute uns die Teilnahme von zwölf Flüchtlingen aus Somalia, die im „Haus Johannishof“ der Caritas untergebracht sind. Nach getaner Arbeit gab es für alle Mitwirkenden eine feine Jause und ein kleines Geschenk. Gemeinsam sammelten wir in unserer Gemeinde ca. 900 Liter Müll und ich möchte mich bei allen Teilnehmer/innen im Namen der Gemeinde ganz herzlich bedanken.

Jürgen Katschitsch, Umweltausschuss

Maimarkt – Scheune Lehen

Sa, 6. und Sonntag 7. Mai
Jeweils von 10 – 18 Uhr

Auch heuer veranstalten wir wieder einen kleinen, feinen Scheunenmarkt mit tollen Ausstellerinnen aus dem ganzen Land. Die Produktpalette reicht von Papieterie, Keramik und Schmuck, Kräuterprodukten und Floristik bis zu Licht- und Jonglierobjekten.

Das Team aus dem biosphärenpark.haus freut sich darauf, mit regionalen Schmankerln kulinarisch zu verwöhnen.

Konzert mit Walter Summer – Gitarre und Gesang

Sa, 6. Mai, 18 Uhr
Pop, Jazz und Weltmusik
Eintritt Konzert: € 13,00, ermäßigt € 7,00
Scheune Lehen St. Gerold

Schnitzelsonntag

Die Bäuerinnen von St. Gerold organisierten am Sonntag, den 12. März einen „Schnitzelsonntag“ für einen guten Zweck.

Es war ein schöner Sonntag und viele Besucher fanden den Weg zum Geroldshus, um für die gute Sache ein Mittagessen einzunehmen.

Damit konnte eine stolze Summe an Alfred Müller und seine Kinder Sabrina und Fabian überreicht werden. Für die Bäuerinnen von St. Gerold war es ein toller Erfolg und es wird bestimmt eine Fortsetzung geben.

Die Bäuerinnen St. Gerold

Veranstaltungen Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Appenzeller Jodelkonzert Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr

Erleben Sie herausragendes, gepflegtes Ostschweizer Kulturgut mit dem Doppelquartett Pfiifestier aus Appenzell und der Original Strichmusig Alperösli aus Weissbad. Eintritt Großwalsertaler: € 15,00

Katalanischer Abend

Freitag, 19. Mai, 19:30 Uhr

„Camins de Fada“ – Die Gesangsklasse von Clemens Morgenthaler im Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch singt Werke von Eduard Toldrà, Fernando Obradors, Frederic Mompou und Xavier Montsalvatge. – Freier Eintritt.

Kammerchor „Vocale Neuburg“

Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr

Der Kammerchor Vocale Neuburg öffnet für das Publikum die Himmelspforte und begibt sich mit ihm auf eine Reise durch das Land himmlischer Töne und engelshafter Chorkompositionen u. a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Paul Mealor und Rihards Dubra. – Eintritt Großwalsertaler: € 15,00

Kulinarik im Mai

Spargel- und Bärlauchwochen

Lassen Sie sich mit frischem Bärlauch und Spargel, mit Fisch aus dem eigenen Klosterteich oder mit Rindfleisch vom Propsteihof verwöhnen. Bei gutem Wetter begrüßen wir Sie auch gerne auf unserer neuen Sonnenterrasse.

Kulinarische Weinreise

Samstag, 13. Mai, 18 Uhr

Weinverkostung im historischen Weinkeller der Propstei mit anschließendem 6-Gang-Degustationsmenü in der Geroldsstube: € 69,00.

Propsteisanierung

Führung durch die neuen Räume

Jeweils freitags: 19./26. Mai, 9./23./30. Juni, 14./21. Juli, 4. Aug., 1./8./15. Sept., 6./27. Okt. In einer persönlichen Führung stellt Pater Kolumban die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei

vor und gewährt Einblicke in die umfassende Konzept- und Planungsarbeit.

18 Uhr Beginn der Führung / 18:45 Uhr Aperitif im historischen Weinkeller / 19:15 Uhr Exquisites 4-Gang-Überraschungsmenü nach Saison

Preis € 49,00/Person, zzgl. Getränke beim Essen; Anmeldung jeweils bis Mittwochabend, 18 Uhr; Durchführung bei mind. fünf und bis max. 20 Personen



Pferdeseminare

Heilende Reise zum Herzen mit der Kraft der Pferde

Donnerstag, 11. Mai, inkl. Abendessen
bis Sonntag, 14. Mai, 14 Uhr

Pferde sind sehr sensitive Tiere, die uns durch ihre Kraft und Wärme direkt zu unserem Herzen führen. Ihre direkte Art setzt das Wesentliche in uns in Gang und ihre Lebendigkeit im Hier und Jetzt öffnet uns für neue Wege. Preis: € 350,00 plus Pension ab € 288,00

Meditatives Reiten

Freitag, 26. Mai, inkl. Abendessen
bis Samstag, 27. Mai, 18 Uhr

Zur Ruhe kommen und die tiefe Freude des Moments in sich entdecken. An diesem Wochenende machst du dich auf den Weg zu dir selbst. Meditation und die inspirierende Begegnung mit den Pferden lassen dich zur Ruhe kommen und den Augenblick willkommen heißen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Preis: € 180,00 plus Pension ab € 96,00

Platzreservierung: Tel. 05550/2121 oder via Website
www.propstei-stgerold.at/kulturprogramm.html



Blons

Baugrundstücke im Stutz

Die Gemeinde Blons hat im vergangenen Jahr in der Parzelle Stutz insgesamt sechs Baugrundstücke in schöner und gut erschlossener Lage für eine Bebauung zu Wohnzwecken entwickelt. Die Baugrundstücke werden vor allem an junge Familien mit Kindern oder junge Paare vergeben. Der Kaufpreis beträgt € 95,00 je m².



Das Interesse an einem Baugrundstück kann bis spätestens 15. Juni schriftlich an Bgm. Stefan Bachmann (buergermeister@blons.at oder T 0664/8575755) gerichtet werden. Nähere Informationen sind unter www.blons.at abrufbar.

Wandergruppe Blons

Wanderung von Fontanella bis Blons

Ab Mai starten wir wieder mit unseren monatlichen Wanderungen und haben uns für eine Tour im Walsertal entschieden.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 17. Mai, beim Gemeindezentrum Blons. Von dort fahren wir um 8.58 Uhr mit dem Bus nach Fontanella-Säge. Hier laufen wir Richtung Seewaldsee und biegen dann ab zum Seeberg, an der Zimmerei Heiseler vorbei bis zur Lutz. Dem Fluss entlang geht es bis Garsella und auf dem Walserweg weiter bis Blons.

Wir rechnen mit einer Gehzeit von drei Stunden und freuen uns auf recht viele Wanderfreudige!

Anmeldung bis Montag 15. Mai bei

Maria T 05553/8102-312 oder

Toni T 0664/379 27 69.



GLAS-ART Frühjahrsausstellung

Sa, 6. Mai von 14 bis 20 Uhr

So, 7. Mai von 10 bis 17 Uhr

Oberblons Hnr. 25, Haus Gasabetha



Vasen, Weingläser, Wasserkrüge, Windlichter oder Gartenobjekte. Für jeden Anlass findest du hier das passende Glas. Und mit einer wundervollen Gravur veredelt ist jedes Glas ein Einzelstück!

Ich freue mich auf euren Besuch!
Daniela Bickel, Glas-Art Gravur & mehr

Gasthaus Falva

Ab dem 14. Mai übergeben wir die Bewirtschaftung wieder an den Verein „Üser Gasthus Falva“. Wer bis dahin noch die Küche im Falva genießen möchte, wir freuen uns auf Tischreservierungen unter 05553/8112-333.

Ich bedanke mich bei allen Gästen, besonders bei den Blonser Stammgästen für Ihre Treue. Vielleicht sehen wir uns im Sommer auf dem Freschenhaus in Laterns.

Ihr Martin Eberhard

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Ordinationszeiten

Die Ordination bleibt am Dienstag, den 2. Mai und am Mittwoch, den 3. Mai, ganztags geschlossen.

Weiters bleibt die Ordination am 26. Mai geschlossen. Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg innerhalb ihrer Öffnungszeiten.

Praxisteam Blons

Jugendfeuerwehr

Flurreinigung mit Abseilen

Die Feuerwehrjugend Blons beteiligte sich auch in diesem Jahr an der Flurreinigung und reinigte die schwer zugänglichen Stellen beim Eschtobel entlang der Bundesstraße und des Wanderweges. Diese Orte sind leider jedes Jahr aufs Neue stark verschmutzt. Am Seil gesichert wurde allerlei Unrat



Kleine Leser ganz groß!

entfernt. Gleichzeitig konnte das Abseilen und Sichern geübt werden. So macht auch eine Flurreinigung richtig Spaß.



Wissenstest

Die Feuerwehr Raggal lud zum diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrjugend. In mehreren Gruppenstunden bereiteten sich unsere Kandidaten in den Klassen Bronze, Silber und Gold vor. Beim Wissenstest galt es nun das Erlernte aus diversen Sachgebieten der Feuerwehr unter Beweis zu stellen. Alle Jugendlichen der FW Blons konnten den Test erfolgreich absolvieren und sich stolz das Wissenstestabzeichen an ihre Brust heften. Wir gratulieren André Tschann zu Silber, Raphael Legat, Johanna Pfister, Johannes und Jürgen Stark sowie Jannik Tschann zu Gold

Feuerwehr – 14. Kuppelcup
Samstag, 13. Mai – Mittelschulplatz Blons
14 Uhr Start Grunddurchgänge
18:30 Uhr Finaldurchgänge bei Flutlicht
20 Uhr Finale



Wir wollen auch heuer wieder ein gemütliches Fest für Jung und Alt auf die Beine stellen. Daher laden wir euch alle recht herzlich zu einem spannenden Nachmittag und zu einem gemütlichen Ausklang am Abend in der Weinlaube, in der Bar oder am Bierstand ein.

Volksschule Blons Sachbuchquiz von kleinen Lesern für noch kleinere Leser

In den Wochen vor dem Lesetag haben die Kinder der 3. und 4. Klasse in Gruppenarbeit zu verschiedenen Tiersachbüchern, die uns von der Walserbibliothek Blons zur Verfügung gestellt wurden, Quiz- und Rätselfragen erarbeitet. Nachdem die Fragen und Rätsel von den Kindern per Computer in Form gebracht wurden, gingen die 1. und 2. Klässler am 7. Vorarlberger Lesetag eifrig ans Werk, um die Geheimnisse rund um die Tiere zu lüften.

Die Fragen mussten schriftlich beantwortet werden und wurden anschließend von den "Quizerstellern" gemeinsam mit den "Rätsellösern" überprüft.

Das Lehrerteam der VS Blons

Aktion „Bäumchen umsetzen“ Freitag, 19. Mai, 13:30 Uhr

Im letzten Frühjahr fand zum ersten Mal die Aktion „Bäumchen umsetzen“ statt. Erstaunlicherweise festigten sich praktisch alle umgebetteten Bäumchen und gedeihen daher prächtig. Weil wir unermüdliche Freunde des Waldes sind, werden wir auch heuer wieder diese Aktion durchführen. Daher laden wir alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, uns bei dieser Aktion zu unterstützen.

Wir treffen uns vor dem Gasthof Falva. Erwachsene bringen gerne eine Schaufel oder eine Haue mit. Meldet euch bis spätestens 15. Mai bei Maria Ganahl unter maria.ganahl@blons.net.

Natürlich gibt's im Anschluss Würste, Limo und hopfenhaltige Erfrischungen. Schlaue Erwachsene arbeiten bei dieser Aktion gleichzeitig ihre Fronstunden ab.

Der Land- und Forstausschuss



Sonntag/Buchboden

Landschaftsreinigung 2017

Volksschule Sonntag:

Auch heuer machten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Sonntag mit Müllsäcken und Handschuhen auf den Weg, um ihre Gemeinde von Müll zu befreien.

Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Ebenso ist ihnen aufgefallen, dass sie im Vergleich zum letzten Jahr viel weniger Müll einsammeln mussten.

Hiermit ein Dankeschön an alle Bürger, welche auf unsere Umwelt achten und ihren Müll sorgfältig entsorgen.



Bewohner der Gemeinde Sonntag:

Am 7. April startete die Gemeinde wieder die all-jährliche Aktion „Saubere Umwelt braucht dich“.

Bei gutem Wetter konnten wir pünktlich um 17 Uhr mit der Landschaftsreinigung beginnen.

Anschließend konnten die fleißigen Helfer den Tag noch gemütlich mit einer kleinen Stärkung ausklingen lassen.

Ebenfalls ein großes Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Landschaftsreinigung und der Arbeitsgruppe Umwelt und Zukunft für die Organisation.

Special Olympics

Special Olympics ist die größte internationale Sportbewegung für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung.

Für mehr als 4,2 Millionen Athleten bietet Special Olympics weltweit in 170 Ländern ganz-jährige Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten in 32 verschiedenen olympischen Sportarten an. Diese Sportarten sind so gestaltet, dass möglichst viele Menschen mit mentaler Behinderung daran teilnehmen und sich ihrer Behinderung entsprechend mit annähernd gleich starken Sportlern messen können.

Bei den diesjährigen Special Olympics World Winter Games 2017 holten die Vorarlberger Athleten 23 Medaillen. Zur Ehrung ihrer Leistungen gab das Land Vorarlberg einen Empfang für die heimischen Olympioniken im Landhaus.

Auch Bernd Dünser aus Garsella nahm an diesem Wettbewerb teil. Er und sein Team erreichten in der Sportart Floorball TC einen grandiosen 3. Platz und brachten den Bronze-Titel mit nach Vorarlberg.



Austria Dairy Show

Von 17. bis 19. März fand im Rinderzuchtzentrum Traboch die Austrian Dairy Show statt.

Wir gratulieren Nigsch Georg zum Titel Euter-champion.

Ebenfalls gratulieren wir Bickel Lorenz zum 3. Platz in seiner Kategorie.

Musikverein Harmonie Sonntag

Vorinformation lutzstock festival

Unter dem Motto "bike, drink & blasmusik" veranstaltet der Musikverein Harmonie Sonntag das diesjährige Pfingstfest vom 3. - 4. Juni beim Sportplatz in Sonntag.

Highlights an diesem Wochenende:

- lutzstock festival
(mit dabei sind: Lesanka Deluxe, Die Verschärft'n, Trachtenkapelle Fontanella, Walser Power'n Kapelle, Walser.blÄch und die Obermüller Musikanten)
- lutz trophy* (Vorarlberger Musikanten-Mountainbike-Rennen)
- großes Kinderprogramm
- uvm.

*mit GÄSTEKLASSE! Wir freuen uns auch auf viele sportbegeisterte Nicht-Musikanten.

Nähere Informationen zum Fest und zum Mountainbike-Rennen finden Sie unter www.mvhsonntag.at

Also, wir sehen uns – am Samstag, in Sonntag!



Frühjahrskonzert 2017

Am 25. März 2017 lud der Musikverein Harmonie Sonntag zum traditionellen Frühjahrskonzert nach Sonntag.

Als Einstieg in den Konzertabend gaben die Jungmusikanten aus Sonntag, Fontanella und Raggal unter der Leitung von Reinhard Fetz einige Stücke zum Besten.

Mit großem Stolz durfte Jugendreferentin Maria Magdalena Domig insgesamt 11 Leistungsabzeichen überreichen.

Andre Hartmann, Selina Domig, Felix Nigsch, Martin Hartmann, Sophia Martin, Mario Nigsch und Michael Müller wurde das Juniorabzeichen und Marian Nigsch und Tamara Müller das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Evelin Nigsch und Manuela Domig legten das Leistungsabzeichen in Silber ab.

Wir gratulieren unseren Jungmusikanten zu ihren hervorragenden Leistungen.

Nach Mario Bürkis „Mountain Lights“ folgte das Stück „Hindenburg“, welches das tragische Unglück des Luftschiffes in Lakehurst im Jahre 1937 beschreibt. Irische Lebensfreude vermittelte das technisch anspruchsvolle Werk „Lord Tullamore“ des niederländischen Komponisten Carl Wittrock. Nach Antonin Zvávceks „Regimentsparade“ und Michael Jacksons „Will You Be There“ folgte der spanische Paso Doble „Enrique Melio“ von Simon Couciero Riveira.

Der krönende Abschluss des Konzertabends bildeten die „Highlights From Planes“ von Mark Mancina in der Bearbeitung von Michael Brown. Für den Höhepunkt des Abends sorgte aber sicherlich Daniel Bickel mit seinem Solo auf dem Flügelhorn mit dem Stück „Concierto de Aranjuez“ von Joaquin Rodrigo.

Es freut uns besonders, dass Ehrenobmann Harald Nigsch heuer sechs Musikanten ehren durfte. Eine Ehrenurkunde unseres Vereins erhielten Hubert Domig für 50 Jahre und Bernhard Domig, Josef Heiseler, German Nigsch, Roland Konzett und Lothar Rinderer für 40 Jahre Treue zum Musikverein Harmonie Sonntag.





Fontanella/Faschina

Voranschlag 2017

In der Gemeindevertretungssitzung vom 10. Februar wurde der Voranschlag für das Jahr 2017 von den Gemeindevertretern einstimmig beschlossen.

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 1.712.800,00	€ 1.367.800,00
Vermögensgebarung	€ 174.900,00	€ 718.200,00
Haushaltssumme 2017	€ 1.887.000,00	€ 2.086.000,00

Der Voranschlag 2017 schließt mit einem Abgang von € 198.300,00.

Allgemeine Verwaltung, Personal	€ 311.200,00
Feuerwehrwesen - Katastrophengeräte, Bekleidung, Ausrüstung	€ 25.300,00
Volksschule Fontanella	€ 23.200,00
Mittelschule Großes Walsertal, Hauptschule Nüziders und Sporthauptschule Nenzing	€ 73.100,00
Beiträge für Musikschule	€ 17.200,00
Beitrag Sonderschulen, Berufsbildende Pflichtschulen	€ 7.900,00
Kindergarten Fontanella	€ 62.900,00
Beitrag Vereine (Trachtenkapelle, Schiverein, Fontana, Seniorenbund)	€ 3.200,00
Heimatspflege, Heimatmuseum	€ 3.600,00
Bücherei (inkl. Betriebskosten)	€ 4.600,00
Beiträge an das Land für des Pflegegeld	€ 114.600,00
Darlehen und Abschreibung an den Landeswohnbaufonds	€ 6.100,00
Arzt haus Großes Walsertal, Investition u. Betriebskosten	€ 2.500,00
Beiträge an den Rettungsfonds	€ 3.100,00

Beiträge an den Spitalfonds	€ 90.800,00
Straßenbau (Gehsteig, Gemeindestraßen, Güterweg)	€ 52.400,00
Öffentlicher Personennahverkehr	€ 57.900,00
Förderung des Tourismus	€ 214.500,00
Förderung der Güternahversorgung	€ 13.200,00
Beiträge an Regio/Biosphärenpark Großes Walsertal	€ 8.600,00
Schneeräumung/Streuung	€ 23.000,00
Öffentliche Beleuchtung	€ 15.700,00
Deponie Säge (Material und Manipulationsfläche)	€ 10.500,00
Waldbesitz - Holzschlägerung, Pflanzen, Ausgaben zur Rettung d. Waldes	€ 21.700,00
Betriebe der Abwasserversorgung	€ 190.800,00
Kanalisation Garlitt	€ 40.000,00
Betriebe der Abfallbeseitigung	€ 35.700,00
Betriebe für die Errichtung und Verwalt. Wohn- und Geschäftsgebäude	€ 3.300,00
Fernwärme	€ 14.900,00
Schulbus	€ 15.600,00

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Fontanella sucht eine Teilzeitarbeitskraft 50% Anstellung als WEGEWART, der für die Wanderwege im Gemeindegebiet Fontanella zuständig ist, in der Zeit von Mai bis Oktober.

Anstellung und Entlohnung nach dem Gemeindebedienstetengesetz.

Bewerbung an: Bgm. Werner Konzett, Kirchberg 25, 6733 Fontanella oder bgm.@gemeinde.fontanella.at

Ortsfeuerwehr Fontanella

Kdt. Harald Konzett Bericht der 66. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fontanella

Eine fast vollzählige Mannschaft konnte Kdt. Harald Konzett zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 12. März im Lari-Fari in Faschina begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen Bgm. Werner Konzett, Vize-Bgm. Stefan Martin, Bfi Christof Feuerstein und Afk. Rudolf Hartmann. In seinem Tätigkeitsbericht vom vergangenen Jahr 2016 würdigte Kdt. Harald Konzett den aktuellen Mannschaftsstand von 42 Aktiven, 3 Passiven, davon 20 Atemschutzträger und 12 Dienstgrade, 4389 Gesamtstunden für Einsätze, Proben, Schulungen, Wettkämpfe und Ordnungsdienste. 2765 Std. wurden für den Innenausbau für das neue Gerätehaus aufgewendet.

Mit Stolz berichtet Kdt. Harald von den drei Wettkampfgruppen. Alle drei Gruppen haben sich bei den Nasslöschwettbewerben in Thüringerberg für das Finale der besten Sechs qualifiziert, wobei die Gruppe Fontanella 2 als Bezirksieger hervorging. Der Sieg in Klasse B der Gruppe Fontanella eins rundete diesen erfolgreichen Wettkampftag ab. Mit dem Feuerwehrgelöbnis wurden Daniel Bickel, Michael Konzett und Benjamin Felber, drei neue junge Feuerwehrmänner mit Applaus der ganzen Mannschaft in den Aktivstand aufgenommen.

Gleich drei Kameraden konnten für jahrelange Verdienste in der Ortsfeuerwehr Fontanella an diesem Abend durch Kdt. Harald Konzett und Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein geehrt werden. Für 40 Jahre, Feuerwehrmedaille in Silber, Kurt Burtscher und Elmar Stark und für 25 Jahre, die Feuerwehrmedaille in Bronze, Stefan Konzett. Für seine 18-jährige Tätigkeit als Kommandant wurde Kurt Burtscher mit dem Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt in der Geschichte OF Fontanella war sicher im Zuge der Eröffnung des neuen Vereinshauses am 25. September die Schlüsselübergabe für das neue Gerätehaus durch Bgm. Werner

Konzett, Landeshauptmann Markus Wallner und einer ganzen Reihe an Gästen aus dem öffentlichen Leben, den Vereinen und der ganzen Bevölkerung.

Mit dem Wunsch für ein einsatzarmes und probenreiches Jahr und dem Leitspruch, „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ beendete Kdt. Harald Konzett die Jahreshauptversammlung.



Sperrmüllabfuhr

Fr, 12. Mai von 16 bis 20 Uhr
Sa, 13. Mai von 9 bis 11:30 Uhr
Sammelstelle ist das Deponiegelände Säge.

Elektro- und Elektronikaltgeräte (Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte, Herde, Waschmaschinen udgl.), Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED sowie Akkus (Trockenbatterien) können bei den Sperrmüllabgabeterminen oder auch direkt beim Händler abgegeben werden. Bei Li-Batterien sind die Pole zu schützen, Elektroschrott, der funktioniert, dem Gemeindemitarbeiter bekannt zu geben.

Nicht als Sperrmüll gelten: der übliche Hausmüll, das sind außer dem Sondermüll alle Abfälle, die in einem Müllsack oder in einem Container entsorgt werden können.

Sperrmüll wird je nach Anfall verrechnet. Die Berechnungsgrundlage bildet eine Schätzung des abgegebenen Sperrmülls durch eine von der Gemeinde Fontanella beauftragte Person. Die Verrechnung erfolgt mit der jährlichen Müllvorschrift und beträgt € 0,32 pro kg (inkl. MwSt.)

Reifen mit Felgen € 6,00 / Stk. Reifen ohne Felgen € 3,50 / Stk. (Preis inkl. 10 % MwSt.)



Raggal/Marul

Jubilare



Die Gemeinde Raggal gratuliert Gustav Kirnbauer herzlich zum 90. Geburtstag.

Rettungshaus

Einladung zur Eröffnung und Einweihung des Um- und Zubaus vom Rettungshaus Raggal. Am Sonntag, den 07. Mai, um 11:00 Uhr beim Rettungshaus.

Programm:

- Begrüßung
- Worte der geladenen Gäste
- Einweihung durch Pfarrmoderator Mag. Bruno Bonetti
- Besichtigung des Rettungshauses

Für die Verpflegung sorgen die Feuerwehr und die Bergrettung. Zur Besichtigung des Gebäudes sind alle Interessierten eingeladen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Gemeinde, die Feuerwehr und die Bergrettung



Walserhalle/Wertstoffsammelstelle

Vom 26. Mai bis 28. Mai findet das Jubiläumsfest des Musikvereins Fraßenecho in der Walserhalle statt. Die Wertstoffsammelstelle ist ab 15. Mai dort nicht mehr zugänglich. Einige Container sind dann beim Rettungshaus platziert.

Wir bitten alle in dieser Zeit, die Container beim Rettungshaus, beim Müllhaus Marul oder beim Campingplatz in Plazera zu benützen – Danke.

Straßensperre am 27. und 28. Mai

Am Sa, 27. Mai fällt um 16 Uhr der Startschuss für den „Zäha Walserlauf“, der im Rahmen des Jubiläumsfestes des Musikvereins Fraßenecho stattfindet. Daher ist die Ortsdurchfahrt in der Zeit von 15:30 bis 16:30 für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Am So, 28. Mai ist die Ortsdurchfahrt aufgrund des Umzuges von 13:30 bis 14:30 Uhr gesperrt.

Walserbibliothek Raggal



„LESERstimmen – Der Preis der jungen Leserinnen und Leser“ ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Österreich. Aus 12 tollen Büchern könnt ihr Euren Favoriten auswählen. Alle Bücher sind in der Bücherei vorhanden. Ihr wählt Euer Lieblingsbuch per Stimmkarten, die in der Bibliothek aufliegen und könnt tolle Preise gewinnen. Mach mit, lies und gewinn!
www.walserbibliothek.at



Unsere Öffnungszeiten:

Di 08:30 – 09:30 Uhr, Mi 18:30 – 19:30 Uhr

Fr 17 – 18:30 Uhr Jugendteam, So 09:30 – 12 Uhr

Beachten Sie die Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal auf S. 25.



Walser-Seniorentreffen am 13. Mai in der Walserhalle Raggal

Werte Senior/innen und Freunde der Blasmusik: Der Seniorenclub Raggal-Marul & Ludescherberg ist diesjährig der Veranstalter des „Walser-Seniorentreffs“. Dazu sind alle Senior/innen und Blasmusikfreunde herzlich eingeladen. Die Militärmusik Vorarlbergs – unter der Leitung von Hauptmann Öller Wolfram – wird schwerpunktmäßig den Nachmittag gestalten. Der Musikverein Fraßenecho Raggal – mit ihrem Dirigenten Franz Budin – spielt zum Auftakt einige musikalische Leckerbissen. Kurze, aufmunternde Einlagen werden den Nachmittag auflockern. Der Kirchenchor Raggal wird Sie mit Speis und Trank verwöhnen.

Einlass in die Walserhalle ist um 13 Uhr. Um 14 Uhr beginnt die offizielle Veranstaltung. Ein Unkostenbeitrag von € 10,00 ist vorgesehen. Der Seniorenclub Raggal-Marul & Ludescherberg heißt alle Interessierten „herzlich willkommen“ und wünscht entspannende Stunden beim „Walser-Seniorentreff“. Der Seniorenclub Raggal-Marul & Ludescherberg und die Seniorenableute im Großwalsertal.

Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, den 20. Mai, findet die Feuerlöscherüberprüfung beim Rettungshaus (Feuerwergarage) von 8 bis 12 Uhr statt. Die Überprüfung kostet € 8,00 pro Löscher.

Feuerbrand

Wir weisen darauf hin, dass bei einem Verdacht auf die Pflanzenkrankheit Feuerbrand dies umgehend im Gemeindeamt zu melden ist. Bitte jeden Verdachtsfall melden. Wichtig ist, dass alle befallenen Äste, welche von den Bäumen entfernt werden, an Ort und Stelle verbrannt und nicht sonst entsorgt werden. Bei Arbeiten an befallenen Bäumen ist das Werkzeug mit Desinfektionsmittel zu reinigen. Danke

20. Staatsfest am Ludescherberg

Am Sonntag, den 30. April veranstaltet der Freizeitclub Ludescherberg das 20. Staatsfest in der Sebi Bar Ludescherberg (Nähe Paulinarium). Die Band „Kaisermenü“ serviert im Laufe des Abends musikalische Leckerbissen und DJ Checker sorgt für den richtigen Sound. Die Mitglieder des Freizeitclubs Ludescherberg freuen sich ab 18 Uhr auf die ersten Partygäste.

Kneipp-Aktiv-Club Großwalsertal

„Spaß beim Laufen für Jung und Alt“

Bewegung und Sport sind wichtig für unsere Gesundheit. Unter dem Motto „Mit Freude zügig gehen – gemeinsam läuft es sich besser“ trifft man sich jeden Montag – bei jeder Witterung zum „Walken“. Gemeinsames Laufen macht Spaß und nebenbei regt das aktive Gehen den Stoffwechsel an, bringt Herz und Kreislauf in Schwung. Jasmin Burtscher freut sich über jeden Teilnehmer. Ganz wichtig – bitte an gutes Schuhwerk und reflektierende Kleidung/Bänder denken!

Treffpunkt: jeden Montag um 17 Uhr beim Dorfbrunnen Raggal (bei der Kirche)

Dauer: ca. 1 Stunde

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Frühlingserwachen am Kneippweg

Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Elisabeth Müller. Am Kneipp-Aktiv-Weg pflücken wir Spitzwegerich und weitere Kräuter und bereiten im Anschluss unseren eigenen Hustensaft zu. Kinder sind herzlich willkommen! Mitzubringen sind ein Körbchen und feuchte Tücher für die Kräuter.

Wann: Samstag, 20. Mai

Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz bei der Walserhalle

Beitrag: € 15,00 für Mitglieder,
€ 20,00 für Nichtmitglieder

Anmeldung: T 0664/73 87 25 08 oder
tourismus@raggal.at

Kneipp Aktiv-Club

TalRegion

Weichenstellungen im IAP an der Lutz

Bei der letzten Generalversammlung der IAP an der Lutz GmbH wurden die Weichen neu gestellt. Geschäftsführer Werner Büchel sucht nach vier Jahren engagierter Arbeit eine neue Herausforderung.

Seit sechs Jahren kooperieren die Gemeinden im Blumenegg und im Großen Walsertal in Sachen Pflege. Im IAP an der Lutz werden Menschen mit unterschiedlichsten Ansprüchen betreut. In Ludesch stehen insgesamt 22 Zimmer für längerfristigen Pflegebedarf sowie sieben Betten für die Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung zur Verfügung. Ein wichtiger Pfeiler der „Integrierten Altenpflege“ ist die intensive Zusammenarbeit mit den Mobilen Hilfsdiensten, den Krankenpflegevereinen, pflegenden Angehörigen und den Ärzten der Region. Es ist also allerhand „unter einen Hut zu bringen“. Geschäftsführer Werner Büchel hat das Team in den letzten vier Jahren als Geschäftsführer angeleitet. Nun möchte er sich beruflich anders orientieren. Die Weichen für seine Nachfolge sind bereits gestellt. Künftig soll das IAP an der Lutz von der Benevit Vbg. Pflegemanagement & Consulting GmbH „gemanagt“ werden. „So können wir sicherstellen, dass das Haus langfristig gut und sicher aufgestellt ist“, sind sich die Bürgermeister der Region einig. Bei der Generalversammlung bedankten sie sich beim scheidenden Geschäftsführer für die engagierte Arbeit während der letzten vier Jahre und stellten die Weichen für die Zukunft.

Seit 1. April ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Rosmarie Wolf interimistisch mit der Heim- und Pflegeleitung betraut. Die gebürtige Steirerin hat schon in mehreren Heimen der Benevit als Leiterin Erfahrungen gesammelt. Als Stellvertreterin wurde ihr die bisherige Pflegedienstverantwortliche Nicole Türtscher zur Seite gestellt. Damit ist der laufende Betrieb vorerst gesichert. Bis Jahresende möchten die Bürgermeister klären, in welchem rechtlichen Konstrukt das IAP an der Lutz in die Benevit Vbg. Pflegemanagement & Consulting GmbH eingebunden werden könnte.



Jubiläumsfest 10 Jahre Montessori Zentrum Oberland

Unter dem Motto „UMdieWELT“ feiert das Montessori Zentrum Oberland am Sa, 13. Mai sein 10-jähriges Bestehen. Ein umfangreiches Programm bietet Erwachsenen und Kindern vielfältige Einblicke rund um die Arbeit im Montessori Zentrum. „Das Montessori Zentrum Oberland ist heute die einzige Bildungseinrichtung im Land, die ein durchgängiges Montessori-Konzept für Kinder ab einem Jahr bis zum Alter von zehn Jahren anbietet“, freut sich GF Heike Hartmann über die erfolgreiche Entwicklung. www.montessori-zentrum-oberland.at

Wie funktioniert eine Kläranlage?

Am Festtag sind interessierte Erwachsene und Kinder eingeladen, an verschiedenen Workshopstationen eigene Instrumente zu basteln, Verpackungen, Stempel und Fotoalben zu gestalten, Experimente durchzuführen, sich mit Wasserkraft und Kläranlage zu beschäftigen, bei Spiel und Gesang mitzumachen sowie Geschichten zu lauschen. Schüler der Lernwerkstatt führen die Besucher durchs Haus und erzählen von ihrem Lernalltag, in Kurzvorträgen wird über Montessoripädagogik informiert.

Termin: Sa, 13. Mai, 10 bis 16 Uhr

Ort: Räumlichkeiten des Montessori Zentrums Oberland, Siedlung 2, 6713 Ludesch



„Schlaganfall – Zeit ist Hirn“

Am Mo, 8. Mai wird Primar Dr. Philip Werner vom LKH Feldkirch in Ludesch im Gemeindezentrum, im Fossa Saal, Raiffeisenstr. 56, einen Vortrag zum Thema „Schlaganfall – Zeit ist Hirn“ halten.

- Wie kann man einen drohenden Schlaganfall erkennen und wie soll man reagieren?
- Welche Rolle spielen Stroke Units in der modernen Schlaganfallbehandlung?
- Kann man mit einem gesunden Lebensstil das Erkrankungsrisiko senken?
- Ist es möglich, das persönliche Risiko für eine solche Erkrankung rechtzeitig abzuklären?

Dieser Vortrag wird vom IAP an der Lutz und der Connexia organisiert und von den Bäuerinnen und dem Krankenpflegeverein Großes Walsertal unterstützt und mitbeworben.

Jagdgenossenschaft Raggal

Am Sa, 20. Mai um 20 Uhr findet im Gasthaus Walserklause in Marul die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokoll der Vollversammlung vom 20. Juni 2016
3. Berichte
 - a) vom Obmann
 - b) vom Kassier
 - c) der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und Entlastung der Verwaltung
5. Wahl der neuen Rechnungsprüfer
6. Allfälliges

Der Obmann: Hermann Bickel

Achtung: Die Versammlung beginnt ohne Wartezeit pünktlich um 20 Uhr. Die Jahresabrechnung ist in der Gemeinde zur Einsicht aufgelegt. Wer persönlich eingeladen werden will, kann die E-Mail Adresse unter rudolf.schaefer@aon.at bekannt geben.

Informationen zum Familienzuschuss

Der Antrag auf Familienzuschuss muss beim zuständigen Wohnsitz-Gemeindeamt eingebracht werden.

Wer ist anspruchsberechtigt – ab wann?

Der Familienzuschuss wird für jedes Kind unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für den maximalen Zeitraum von 18 Monaten gewährt, wenn:

- das Kind den Hauptwohnsitz in Vorarlberg und die österreichische Staatsangehörigkeit bzw die Staatsangehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedslandes oder der Schweiz hat.
- das monatliche Familien-Nettoeinkommen nicht höher ist als die Einkommenshöchstgrenze.

Wie hoch ist der Familienzuschuss?

Der Familienzuschuss liegt monatlich zwischen € 46,00 und € 498,00, je nach dem so genannten gewichteten „Pro-Kopf-Einkommen“ der Familie. Das heißt, die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen und der Zahl der Familienmitglieder.

Informationen zur Berechnung des Familien-Nettoeinkommens und den Antrag für den Familienzuschuss finden sie unter http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/frauen_familie/familie/familie/weiterinformationen/familienfoerderung/familienzuschuss.htm

Lasanggabühne Raggal

Die Lasanggabühne Raggal spielt „Der Nächste bitte“ von Hans Schimmel unter der Regie von Herlinde Hummer.

Aufführungen in der Walserhalle Raggal:

Sa, 22. und 29. April und 6. Mai, 20 Uhr
So, 30. April und 7. Mai, 18 Uhr

Reservierung: T 0676 / 56 25 254 oder reservierung@lasanggabuehne.at. Karten auch an der Abendkasse erhältlich.

TalRegion

Reisepass oder Personalausweis

Gültigkeit

- Kinder bis 2 Jahre (Erstausstellung) Gültigkeit 2 Jahre
- Kinder bis zum 12. Lebensjahr Gültigkeit 5 Jahre
- Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene Gültigkeit 10 Jahre

Der Antrag auf Ausstellung muss persönlich beim Gemeindeamt eingebracht werden. Ein Reisepassantrag für Minderjährige kann nur vom gesetzlichen Vertreter gestellt werden, bitte den Reisepass mitbringen.

Erforderliche Unterlagen sind:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder wenn bereits vorhanden der alte Pass, der noch nicht 5 Jahre abgelaufen sein darf.
- Heiratsurkunde
- Nachweis eines akademischen Grades.
- Ein EU-Pass taugliches Passfoto, nicht älter als 6 Monate.

Kosten Reisepass / Personalausweis

- bis zwei Jahre gebührenfrei bei Erstausstellung
- bis 12 Jahre € 30,00 / € 26,30
- ab 12 Jahren € 75,90 / € 61,50

Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis bei Erstausstellung bis zum zweiten Lebensjahr sind gebührenfrei.

Zäha Walserlauf und Festumzug

Anlässlich des Festumzuges zum 70-jährigen Jubiläum des „Fraßenecho Raggal“ sowie der im Zuge dieses Festes durchgeführten Laufveranstaltung „Zäha Walserlauf“ kommt es zu folgenden Beeinträchtigungen im Straßenverkehr:

Straßensperre Ortsdurchfahrt Raggal der L88

- a) 27. Mai, 15:30 bis 16:30 h (Zäha Walserlauf)
- b) 28. Mai, 13:30 bis 14:30 h (Festumzug)

Während der Laufveranstaltung „Zäha Walserlauf“ am 27. Mai ist im Ortsgebiet von Raggal zwischen

15:30 und 18 Uhr an folgenden Gemeindestraßen/Güterwegen kein Fahrzeugverkehr möglich:

- Gemeindezentrum Raggal
- Güterweg Rapiert
- Güterweg Ludescherberg
- Güterweg Tobel

Wir bitten um Verständnis!

der Musikverein Fraßenecho Raggal und die Zäha Walser

Hölltobelbrücke

Die Einrichtung der Baustelle zum Neubau der Hölltobelbrücke in St. Gerold ist bereits erfolgt. Der Verkehr wird im jeweiligen Bauabschnitt einstreifig und mittels Ampel geregelt. Mit der Ampelregelung ist bis Ende November zu rechnen. Im Oktober wird zudem für den Einbau des Deckenbelages eine Nachtsperre notwendig werden. Am 27. Oktober soll die neue Hölltobelbrücke für den allgemeinen Verkehr freigegeben werden.

Sommer am Lutzschwefelbad

Bis Ostern war der mobile Saunawagen am Seewaldsee zu Gast, wo begeisterte Saunafans vom Saunameister Siegfried betreut werden konnten. Der Verein Wassertal bedankt sich bei Carolin und Andy Müller für die gute Zusammenarbeit.

Am 20. Mai treffen sich die Bader/innen des Vereins zum Aufräumtag beim Lutzschwefelbad. Die Anlage wird nach der Winterpause erstmals wieder in Betrieb genommen und die Becken der Schwefelquelle gereinigt und eingelassen. An der Vereinstätigkeit Interessierte sind ab 14 Uhr herzlich willkommen.

Badetermine

26. bis 28. Mai
23. bis 25. Juni
14. bis 16. Juli
sowie einmal monatlich bis November

Buchung und weitere Informationen:
www.wassertal.at

Stellenangebote

Pächter gesucht

Die Seilbahnen Sonntag Stein suchen für die Seilbahnstuba ein Betreiberpaar / Pächter (m/w) ab dem Frühjahr-Sommer.

Fernab von Straßenlärm und Hektik wurde im Jahr 2016 das altbekannte Seilbahnstüble auf Sonntag Stein ausgebaut. Nun vereinen sich hochwertige Möbel aus heimischem Holz mit dem Charme einer Walserstube – der Seilbahnstuba. Die umgebaute Gaststube bietet nun Platz für 50 Gäste. Auf der Sonntenterasse mit Blick über das ganze Tal bietet sich Platz für ca. 60 Personen.

Sie sind Gastgeber mit Herz und Leidenschaft?

Liebe geht bei Ihnen durch den Magen und Sie sind ein Künstler der Genüsse? Sie lieben Herausforderungen und sind bereit, unsere panoramahungrigen Gäste auf Sonntag Stein zu verwöhnen? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

Geschäftsführer: Gebhard Burtscher T 0664 / 35 79 942 oder info@bgtechnik.at

Betriebsleiter: Herbert Bischof betriebsleitung@seilbahnen-sonntag.at

Wegewart gesucht

Die Gemeinde Fontanella stellt eine/n Wegewart in 50% Anstellung für den Zeitraum von Mai bis Oktober ein. Weitere Informationen siehe S. 20.

Praktikant/innen gesucht

Für die Mitarbeit im Laden des biosphärenpark.hauses werden für die Sommermonate 1-2 Praktikant/innenstellen angeboten. Information und Bewerbung: T 05550 20360 oder info@grosses-walsertal.at

Wohnung gesucht

Kleine Mietwohnung (ca 50 - 60 m²) als Ganzjahreswohnsitz gesucht. T 0041/74 00 046

Geschäftsführer/in gesucht

Für den Konsumverein in Sonntag suchen wir ab sofort auf Basis einer Vollzeit-Anstellung eine/n engagierte/n Geschäftsführer/in der Konsumgenossenschaft Sonntag.

Ihre Herausforderung

- Eigenverantwortliche operative Geschäftsführung
- Personelle und kaufmännische Führung sowie kontinuierliche Weiterentwicklung des Teams
- Verantwortung für den Ein- und Verkauf sowie die Abwicklung der Bankgeschäfte
- Eigenständige Bewertung monatl. Auswertungen
- Kontinuierliche Markt- und Mitbewerberbeobachtung

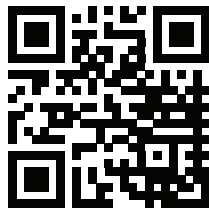
Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position von Vorteil
- Offene und kommunikative Persönlichkeit mit Kunden- und Serviceorientierung
- Gute kaufmännische Kenntnisse, Zahlenaffinität sowie hohes Maß an Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Interesse an persönlicher und fachlicher Weiterbildung
- Gute Kenntnisse in Word und Excel

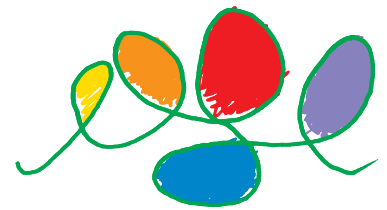
Unser Angebot

- Ein marktkonformes Jahresbruttogehalt ab € 45.000,00 auf Basis einer Vollzeit-Anstellung. Je nach individueller Berufserfahrung und Qualifikation auch mehr
- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Ein fundiertes Einschulungsprogramm und Weiterbildungsangebot

Hat Sie unser Inserat angesprochen und nehmen Sie die Herausforderung an? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) an konsum.sonntag@aon.at oder an Konsumverein Sonntag, z.Hd. Florian Müller, Boden 57, 6731 Sonntag.



www.grosseswalsertal.at



**Biosphärenpark
Großes Walsertal**

Mai

6. und 7. 5.	jeweils 10 bis 18 Uhr, Maimarkt Scheu- ne Lehen siehe S. 14
Sa 6.5.	14 bis 20 Uhr, Glas-Art Frühjahrsaus- stellung S. 16
Sa 6.5.	20 Uhr Lasanggabrücke Raggal „Der Nächste bitte“ siehe S. 25
So 7.5.	10 bis 17 Uhr, Glas-Art Frühjahrsaus- stellung S. 16
So 7.5.	11 Uhr, Eröffnung und Einweihung Rettungshaus siehe S. 22
So 7.5.	17 Uhr Appenzeller Jodelkonzert, Prop- stei St. Gerold, siehe S. 15
So 7.5.	20 Uhr Lasanggabrücke Raggal „Der Nächste bitte“ siehe S. 25
Mo 8.5.	Vortrag: Schlaganfall - Zeit ist Hirn siehe S. 25
11. bis 14.5.	Seminar: Heilende Reise zum Herzen mit der Kraft der Pferde siehe S. 15
Sa 13.5.	14 Uhr, Walser-Seniorentreffen in der Walserhalle Raggal siehe S. 23
Sa 13.5.	14 Uhr, 14. Kuppelcup siehe S. 17
Sa 13.5.	18 Uhr, Kulinarische Weinreise S. 15
Sa 13.5.	Jubiläumsfest Montessori Zentrum Oberland siehe S. 24
Fr 19.5.	19:30 Uhr, Katalanischer Abend, Prop- stei St. Gerold siehe S. 15
Sa 20.5.	13 Uhr Geschichtliche Wanderung des Heimatspflegevereins siehe S. 7
Sa 20.5.	14 Uhr Kräuterwanderung Frühlingser- wachen am Kneippweg siehe S. 23
So 21.5.	10 Uhr, Walser Walddag siehe S. 6
So 21.5.	17 Uhr, Kammerchor „Vocale Neuburg“, Propstei St. Gerold, siehe S. 15
Mi 24.5.	14 Uhr, Vermieterinformation, Gast- haus Wallis Raggal, siehe S. 11
26. bis 27.5.	Meditatives Reiten, Propstei St. Ge- rold, siehe S. 15
26. und 28.5.	Badebetrieb am Lutzschwefelbad www.wassertal.at
27. und 28.5.	Huat ob - 70 Jahre Musikverein Fraßenecho Raggal und Zäha Walser- lauf www.huat-ob.com
Mo 29.5.	9:30 Uhr Montagsführung im biosphä- renpark.haus siehe S. 3
Mi 31.5.	19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Walserverversicherung siehe S. 7

Vorschau Juni

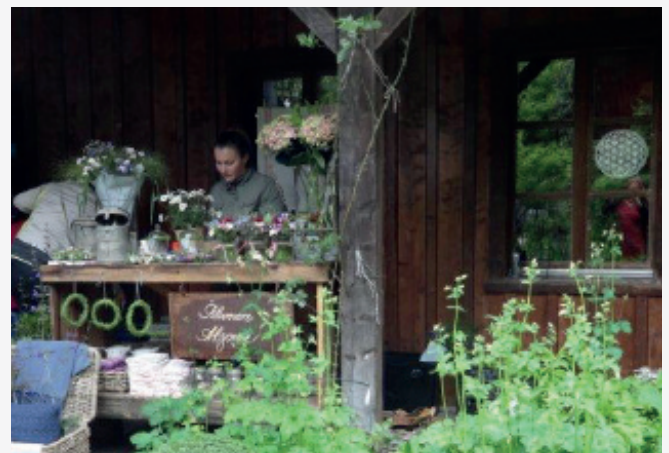
3. und 4.6.	„Lutzstock festival“ des Harmonie Musikverein Sonntag siehe S. 19
Mo 5.6.	13:30 Uhr Biotopexkursion am Wies- weg Raggal
Mi 7.6.	„Sind Sie a-typisch“, Vortrag mit Mag. Sabine Rudigier, Pfarrsaal Fontanella
So 11.6.	9:30 Uhr Biotopexkursion „Zur Frauen- schuhblüte ins Gadental“
Mi 28.6.	Tourismustag siehe S. 9

Wöchentlich

Mo	jeden	17 Uhr Spaß beim Laufen für Jung und Alt, Treffpunkt Dorfbrunnen Raggal
Do+Fr	jeden	9 Uhr Z' Nüni - Frühstück im biosphä- renpark.haus, Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr T 05550 20360 oder info@grosseswalsertal.at , siehe S. 3
Fr	jeden	Führung durch die neuen Räume der Propstei St. Gerold siehe S. 15

BERGaktiv Wanderprogramm

Sa	jeden	ab dem 27. Mai: Unterwegs auf dem Blumen-Wander-Lehrpfad Anmeldung: bis zum Vortag 21 Uhr www.grosseswalsertal.at/bergaktiv
----	-------	--



Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark
Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34,
6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4,
info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at